

Übrigens....

Wir hatten gerade zwei Wochen Urlaub und wollten nicht nur relaxen, sondern auch etwas für „unsere grauen Zellen“ tun.

Wir haben u.a. das Phaeno in Wolfsburg und das Galileo auf Fehmarn besucht.

Zweimal experimentieren, probieren mit Mut oder Geduld.

Manches war bekannt und es war klar, wie und warum es funktioniert.

Manches hat sich uns nicht erschlossen, manches war zu aufregend, manches hat einfach Spaß gemacht.

Da mein Mann das Auto auf der Rückfahrt fuhr, hatte ich viel Zeit zum Nachdenken.

In unseren Gemeinden ist es doch sehr ähnlich.

Viele Dinge sind uns bekannt, wir wissen, wie und dass sie laufen.

Da brauchen wir nichts mehr zu probieren.

Daneben gibt es „Experimente“, die uns in Erstaunen versetzen, weil sie funktionieren. Für mich war es vor einigen Jahren die Aktion „Lukas lesen“. Für Sie sind es vielleicht andere Dinge.

Bei manchen Aktionen können wir uns anstrengen, aber es klappt trotzdem nicht.

Oder wir haben eine Idee, die nur mit Hilfe möglich ist.

Ich glaube, auch in unseren Gemeinden sollten wir den Mut nicht verlieren etwas Neues auszuprobieren.

In St. Bernward starten wir am Samstag mit einem Kinderwortgottesdienst.

Wir werden „das Rad nicht neu erfinden,,.

Aber es ist ein Versuch, etwas Bekanntes neu zu probieren.

Wenn es diesen Monat nicht klappt, versuchen wir es in vier Wochen noch mal.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Gemeinden Mut und Lust zum Experimentieren.

Dagmar Fromm-Brauner

Gemeindereferentin